

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

9.2.1854 (No. 39)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 39.

Donnerstag den 9. Februar

1854.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

An diejenigen Mitglieder der Versorgungsanstalt, welche seit Mai 1852 ihren Wohnsitz in hiesiger Residenzstadt oder in deren Umkreis von 2 Stunden genommen haben, ergeht hiemit die Aufforderung, sich gefällig mündlich oder schriftlich dahier anzumelden, damit das Verzeichniß über die in den Verwaltungsrath und Ausschuß wählbaren Mitglieder der Anstalt zum Gebrauch bei der nächsten, im Mai d. J. stattfindenden Generalversammlung aufgestellt werden kann.

Karlsruhe, den 20. Januar 1854.

Der Verwaltungsrath.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verstorbenen Frau Hofgerichtsrath Bernhard Simon Walther's Wittwe, geb. Kramer dahier, werden in deren Wohnung, Langestraße Nr. 141, Eingang in der Zähringerstraße, am

Montag den 13. und Dienstag den 14. d. M., je Vormittags gegen 9 Uhr anfangend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Gold und Silber, Bücher, Bettwerk, Leinwand, Tisch- und Bett-Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräth, einiges Faß- und Wandgeschirre und allerlei Hausrath.

Karlsruhe, den 8. Februar 1854.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Wehrle.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 57 ist im Seitenbau eine Dachwohnung, bestehend in einem Zimmer, Küche, kleinem Keller und kleinem Speicher für Holz, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere daselbst.

Hirschstraße Nr. 36 ist der untere Stock mit 4 Zimmern, 1 Alkof, 2 Kammern, Keller, Holzstall, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Seitenbau im zweiten Stock.

Kreuzstraße (neue) ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Alkof, Küche, Mansarde, Speicherkammer, Keller, Holzlager nebst Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kreuzstraße Nr. 7, woselbst eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzlager sogleich oder später zu vermieten ist.

Kronenstraße Nr. 50 ist ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., sogleich zu vermieten. Näheres zu erfahren bei

Karl Krug, am Ruppurrerthor.

Kronenstraße Nr. 53 ist im untern Stock ein Logis von 4 Zimmern und Alkof, nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Karl Schweizer, Langestraße Nr. 131, zu erfragen.

Langestraße Nr. 50 sind sogleich zwei Zimmer, nebst Stallung für 3 Pferde, ein großes Ma-

gazin und ein Keller; im Hintergebäude ein Logis mit 4 Zimmern, Küche u., sowie 2 einzelne Zimmer auf den 23. April zu vermieten.

Ludwigsplatz Nr. 55 a. ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 19 ist ein Logis mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. April wegen Wegzug billig zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

Waldhornstraße Nr. 10 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Auskunft darüber bei Registrator Rheinboldt, Amalienstraße Nr. 17.

Waldstraße Nr. 6 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 4 bis 6 Zimmern, nebst Zugehör; daselbst zu ebener Erde eine Wohnung von 4 Zimmern, nebst Zugehör auf den 23. April beziehbar, zu vermieten. Das Nähere bei Metzger Geper.

Zähringerstraße Nr. 31 sind im Vorderhaus 2 Wohnungen zu vermieten, die eine besteht in 3-4 Zimmern, die andere in 2 Zimmern und Küche, sowie im Hinterhaus ein kleines Logis mit Stube, Alkof, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten, und sind sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 55 ist im Mansardenlogis eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz sogleich oder auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen in der Lammstraße Nr. 6.

Zirkel (innerer) Nr. 11, im zweiten Stock, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 7 Zimmern, 1 Alkof, 2 Kammern, nebst den dazu gehörigen Erfordernissen auf den 23. April zu vergeben; auch kann Stallung dazu gegeben werden.

Auf der Insel Nr. 8 ist der zweite Stock, bestehend in einem Zimmer und einer Kammer, Holzplatz und Keller, auf den 23. April zu vermieten.

Logis zu vermieten.

Langestraße Nr. 97 sind zwei freundliche Logis im Hinterhaus, beide bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speicher, Keller, Holzraum und Antheil am Waschkhaus, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

zumul.

zumul. bzg.
Kölnelhuber. Freitag.

bzg. Rauch.

zumul. bzg.
Freitag.

bzg. Geijer

zumul. bzg.
Förderer.

bzg. Rupp.

bzg. Schumacher.

bzg. Rodrian. M...

zumul. Große.

zumul. 2.
Kunzberg
Freitag.

zumul. 2.
Baltach.
Kunzberg
Freitag.

Fuhr. bzg.

Lietrich. bzg.
zumul.

Jan 19.
28. Febr.

4.
Kunzberg.

zumul. bzg.
Kunzberg.

zumul.
J. Hamburg.

Logis zu vermietben.

Karlsstraße Nr. 35 ist ein Logis mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speisekammer und Antheil am Waschhaus auf den 23. April zu vermietben. Näheres im Commissions- und Logis-Auskunftsbureau von F. Schreiber, Kronenstraße Nr. 18.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Ein junges Mädchen, welches das Kochen und Nähen erlernt hat, und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, auch gute Zeugnisse besitzt, findet bei einem Ehepaar ohne Kinder sogleich eine Stelle in der Karlsstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, spinnen, stricken, bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat und sogleich eintreten kann, sucht einen Dienst. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 60.

Kapitalgesuch.

Es wird ein Kapital von 150 fl. auf zweite Hypothek für ein hiesiges Haus aufzunehmen gesucht. Näheres im Commissions-Bureau von F. Schreiber, Kronenstraße Nr. 18.

Dienstvertrag. Auf den 1. März wird ein gewandter Bedienter gesucht, der gute Zeugnisse hat. Anmeldung im Kontor dieses Blattes.

Dienstvertrag.

Nach Württemberg wird ein lediger Mann von festem Alter gesucht, der über seine Ausbildung und Laufbahn, sowie darüber Zeugnisse beizubringen vermag, daß er in den Geschäften der Notariate und Amtsevidorate, Advokaten und Bezirksämter bewandert, und namentlich in Cant- und Schulklagwesen und Betreibung von Forderungen, durch förmliche Klagen auf dem Prozeßwege Dienste geleistet habe. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

In einen hiesigen Gasthof wird sogleich ein junger Mann mit guten Zeugnissen als Hausknecht gesucht. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Verlorenes. Am Dienstag Abend wurde um das Eck der Herren- bis in die Langestraße ein schwarzer Pelztragen mit blauem Futter verloren. Der redliche Finder wird ersucht, denselben gegen eine gute Belohnung bei Herrn C. Hauser, dem Bürgerverein gegenüber, abzugeben.

Verlorenes. In der vergangenen Woche ging ein schwarzer Schlüssel verloren. Der redliche Finder wolle denselben gegen eine Belohnung in der Karl-Friedrichstraße Nr. 8 im vierten Stock abgeben.

Ein schwarzes Wachtelhündchen mit vier braunen Füßen hat sich verlaufen. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung in der Kronenstraße Nr. 9 abzugeben.

Verkaufsanzeige. In der Quersstraße Nr. 7 sind drei schöne Läufersehweine zu verkaufen.

Zu einer Privatstunde in den Elementargegenständen werden noch Theilnehmer (Knaben von 8 bis 11 Jahren) gesucht. Näheres Karlsstraße Nr. 13, bei Metzger Scheerer, im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator, wohnt Kreuzstraße Nr. 5.

Aufforderung.

Wer an meine verstorbene Frau, die Großhofschauspielerin Katharine Kaiser, oder an mich irgend eine rechtmäßige Forderung zu machen hat, wolle solche schriftlich bei Herrn Notar Kab (Amalienstraße Nr. 1) innerhalb 14 Tagen anmelden.

Karlsruhe, den 9. Februar 1854.

Franz Kaiser.

— Perrigord-Trüffel in Bouteillen und getrocknete, —

Sträßburger Gänseleberpasteten in Terrinen,

Pommer'sche Gänsebrüste, frische Gött. und Braunschweiger Cervelat-Würste, kleine Gött. Knackwürstchen, Gött. Zungen- und Blasen-Würste, Gött. Schinken-Moullade, ächte Lpener- und frisch geräuchte Frankfurter Bratwürste, — geräucherte u. marin. Gangfische, — marinirten Aal, Thunfisch, Anchovis, Bricken, Häringe, Sardines, Bückinge zum Rohessen und Braten u. u. empfiehlt
C. Arleth.

Neue große puglieser Mandeln, neue große Zibeben und zant. Corinthen (Rosinen), spanische Prünellen, Genueser Citronat und Pomeranzen-Schalen und feine Vanille billigt bei
Jak. Ammon.

Necht geräucherte Frankfurter Bratwürste, geräucherte Frankfurter Leberwürste, feinste Braunschweiger Cervelatwürste, sowie acht westphälische Schinken sind in frischer Waare so eben eingetroffen bei

Wilh. Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Frische Turbots, Cabelian, Seedorf, Schellfische, Solles, Laberdan, Homards, franz. Geflügel, Austern, Caviar, Kräuter-Anchovis, frische Bückinge zum Braten und Rohessen u. u. empfiehlt billigt

C. Arleth.

Frischgewässerte Stockfische sind fortwährend zu haben bei
L. W. Haaf.

3. **Neapolit. Maccaroni,**
 beste Sorte, und echter Parmesankäs, ital. Suppen-
 nudeln und Suppensternchen sind eingetroffen bei
Jak. Ammon.

4mal.
 die Nachricht, daß ich bereits wieder eine Parthie
 blauegedruckte, pur leinene Taschentücher aus der Färberei erhalten habe, die ich billig abgeben und empfehlen kann.
Heinrich Hofmann,
 Langestraße Nr. 181.

1mal.
 von bekannter Güte ist in verschiedenen Sorten wieder eingetroffen bei
Fried. Herlan.

2mal.
 besitze ich gegenwärtig eine Parthie sog. Schweizerleinen, die ich zu sehr billigen Preisen abzugeben im Stande bin, und deren gute Qualität ich besonders empfehlen kann.
W. Urbino,
 Langestraße Nr. 98.

1mal.
Wachs-, Atlas- und Sammt-Masken,
 die neuesten **Maskenzeichen**
 zu 6 fr. per Stück, bei
Adolph Dreyfuß,
 Jähringerstraße Nr. 78.

2mal.
Masken-Anzüge
 für Herren und Damen
 und neue **Dominos** sind billig zu haben bei
Karoline Schmidt, geb. Wolf,
 Adlerstraße Nr. 15.

Jähringerstraße Nr. 56 werden ganz neue und schöne **Dominos** von 18 bis 36 fr. vermietet.

Dankagung.
 Allen, welche meiner guten Frau durch Begleitung ihrer irdischen Hülle zu ihrer Ruhestätte die letzte Ehre erwiesen, sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank.
 Karlsruhe, den 8. Februar 1854.
Wes, Kanzlist.

Museum.
 Montag den 13. d. M. findet die zweite Abendunterhaltung statt. Anfang 7 Uhr, Ende 11 Uhr.
 Die Commission.

2mal.
Museum.
 Die verehrlichen Mitglieder der Gesellschaft werden vorläufig in Kenntniß gesetzt, daß der diesjährige Maskenball Montag den 27. Februar stattfindet,

und daß eine Glücksurne, deren Ertrag zum Besten der Armen bestimmt ist, dabei aufgestellt sein wird.
 Etwaige Gaben hiezu werden von den Mitgliedern der Commission, Deputation und dem Hausmeister dankbar in Empfang genommen.
 Die Commission.

Eintracht.
 Der am **10. Februar** stattfindende **Maskenball** beginnt Abends 7 Uhr.
 Eintrittskarten werden nicht ausgegeben, sondern es haben sich Masken entweder als Eintrittsberechtigte auszuweisen oder durch Gesellschaftsmitglieder einführen zu lassen.
 Der Besuch der Gallerien ist nur den nach den Statuten dazu Berechtigten gestattet.
 Das Comite.

Bürger-Verein.
 Mit Beziehung auf die gedruckte Einladung zu der am **Donnerstag den 9. dieses, Nachmittags 4 Uhr, stattfindenden Generalversammlung,** welche wir jedem einzelnen, jetzigen wie früheren, Mitglied haben zustellen lassen, ersuchen wir auch noch auf diesem Wege, pünktlich und vollständig zu erscheinen.
 Das Comite.

Tagesordnung der II. Kammer.
 13. öffentliche Sitzung
 auf Donnerstag den 9. Februar 1854,
 Vormittags 11 Uhr.
 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
 2) Diskussion über den Bericht des Abg. Böhm über die Rechnungsnachweisungen Großh. Justizministeriums.
 3) Bericht des Abg. Trefurt über die nachträgliche Vorlage Großh. Regierung wegen der von dem Hofetat zu übernehmenden Pensionen.

Großherzogliches Hoftheater.
 Donnerstag den 9. Februar. I. Quartal. 21. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Die Heimkehr aus der Fremde.** Liederspiel in einem Aufzuge, von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Hierauf **Ouverture** zu „die Hebriden“ (Singsalzhöhle) komponirt von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Zum Beschluß, zum ersten Male wiederholt: Finale aus der unvollendeten Oper: **Loreley.** Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
 Sonntag den 12. Februar. I. Quartal. 22. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Man sucht einen Erzieher.** Lustspiel in 2 Akten, nach dem Französischen, von A. Bahn. Hierauf, neu einstudirt: **Der Freund in der Noth.** Posse in einem Akte, von Adolf Bäuerle.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

8. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	27" 10'''	West	trüb
12 " Mitt.	+ 4	27" 10'''	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 1½	27" 10,5'''	"	"

2mal.

2mal.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 5 vom 7. Februar 1854.

Medaillenverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben unter dem 30. Januar d. J. dem Haushofmeister Stab dahier die kleine goldene Civilverdienstmedaille allergnädigst zu verleihen geruht.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben allergnädigst geruht, unter dem 8. Januar d. J. den Thierarzt Nepomuk Käble vom 1. Reiterregiment zum Oberthierarzt beim 3. Reiterregiment zu ernennen; unter dem 20. Januar d. J. den Domänenrath Tröger zum Ministerialrath im Finanzministerium zu befördern; den Geheimen Rath Dr. Föhlich am Lyzeum zu Wertheim auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treugeleisteten und erprieslichen Dienste, in den Ruhestand zu versetzen; dem Oberrevor Beck bei dem katholischen Oberkirchenrath die Stelle eines Verwalters bei der Waisenstiftungsverwaltung Bruchsal zu übertragen; dem Sekretär Eccard von dem evangelischen Oberkirchenrath zum Sekretariat der Regierung des Mittelrheinkreises zu versetzen; den Regierungsekretär Maurer in Karlsruhe zum Sekretär bei dem evangelischen Oberkirchenrath zu ernennen; den Physikus Hergt in Ulenau zum Medizinalrath zu ernennen und dem Dr. Fischer daselbst den Rang und Charakter eines Physikus zu erteilen; die evangelische Pfarrei Niederreggen, Dekanats Müllheim, dem Pfarrer Karl Gebhardt in Vogelbach, und das Amtschirurgat Eberbach dem praktischen Arzte Alois Blos in Wertheim zu übertragen; unter dem 25. Januar d. J. der Bitte des Oberamtmanns v. Jagmann zu Freiburg um Entlassung aus dem großherzoglichen Staatsdienste zu entsprechen; unter dem 26. Januar d. J. die auf den Geheimen Hofrath Professor Dr. Arnold gefallene Wahl zum Prorektor der Universität Heidelberg für das Studienjahr 1854—1855 zu bestätigen; die evangelische Pfarrei Singen, Oberamts Durlach, dem Pfarrer v. Pöser Michael Horn in Neunkirchen zu übertragen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Krug, Kfm. von Hanau. Hr. Maier, Kfm. v. Mannheim. Hr. Rücker, Kfm. v. Augsburg. Hr. Weg, Kfm. v. Lindau. Hr. Schlesinger, Kfm. v. Mainz.

Englischer Hof. Herr Hecker, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Griesinger, Kfm. v. Pfullingen. Hr. Mayri, Kfm. von Düren. Hr. Hirsch und Hr. Weinberg, Kaufl. von Frankfurt. Hr. Kather, Kfm. von Elberfeld. Hr. Goldschmidt, Kfm. v. Paris.

Erbprinzen. Hr. Imhof, Part. v. Wiesenbach. Hr. Ernst, Posthalter von Aglasterhausen. Herr Schlesinger, Rent. v. Baden. Hr. Ras, Rent. m. Frau v. Gernsbach. Hr. Ros, Kfm. v. Köln. Hr. Wasse, Kfm. von Mainz. Herr Lindemann, Kfm. von Hamburg. Frau Kiefer von Kirchfeld.

Geiß. Hr. Siefert, Lehrer v. Sinsheim. Hr. Müller, Handelsm. v. Münzesheim. Hr. Schopfer, Fabr. u. Hr. Minkbach, Part. v. Lahr. Hr. Vogt, Hdm. v. Oberkirch.

Goldener Adler. Herr Eisenmenger, Kunstmüller v. Gernsbach. Hr. Schiffer, Müller v. Ziegelhausen.

Goldener Ochse. Herr Rosenbach, Kfm. v. Koblenz. Herr Passrath, Kfm. von Hüdeswagen. Hr. Schneider, Part. von Freiburg. Hr. Greiner, Stud. v. Heidelberg.

Goldenes Schiff. Hr. Wertheimer, Kfm. v. Bühl. Hr. Bodenheimer u. Hr. Gahn, Kaufl. v. Rülzheim. Hr. Gebr. Hess, Kaufl. v. Malsch.

Kaiser Alexander. Fel. Feil v. Mannheim. Frau Bogenschütz v. Offenburg.

Nassauer Hof. Herr Bloch, Kfm. von Mannheim. Hr. Kaufmann u. Hr. Fischer, Kaufl. v. Jagenheim. Hr. Wertheimer, Weinhändler mit Sohn v. Durlach. Herr Bloch, Kfm. v. Weinheim.

Befügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Ernennung von Assisenpräsidenten für die nächste Schwurgerichtssitzung betreffend.

Auf den Grund des §. 45 des Gesetzes vom 5. Februar 1851 werden zu Präsidenten der Schwurgerichtssitzungen für das 1. Quartal l. J. ernannt:

- I. für den Unterrheinkreis:
Hofgerichtsrath Brauer in Mannheim und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath Ruth daselbst;
- II. für den Mittelrheinkreis:
Hofgerichtsrath Benckiser in Bruchsal und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath Hildebrandt daselbst;
- III. für den Oberrheinkreis:
Hofgerichtsrath Freiber v. Bodmann in Freiburg und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath Kirn daselbst;
- IV. für den Seckreis:
Hofgerichtsrath Faller in Konstanz und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath Selb daselbst.
Karlsruhe, den 23. Januar 1854.
Großherzogliches Justizministerium.
Wechmar.

vdt. Heydweiller.

Die Staatsgenehmigung von Stiftungen betreffend.
Die Staatsprüfung im Forstfache für das Jahr 1853 betr.
Von sechs Forststandidaten, welche sich der im letzten Spätjahre vorgenommenen Staatsprüfung unterzogen haben, wurden Emil Biehler von Herbolzheim, Otto Maier von Karlsruhe, Eduard Mayerhöffer von da, Hermann Lubberger von da, und Karl Müller von Guttenberg unter die Zahl der Forstpraktikanten aufgenommen.
Karlsruhe, den 21. Januar 1854.
Großherzogliches Ministerium des Innern.
Wechmar.

vdt. Seyfried.

Die Vornahme einer neuen Wahl in dem 38. Aemterwahlbezirke betreffend.
Die Bestimmung des Preises für das großherzogliche Regierungsblatt des Jahrganges 1853 betreffend.
Dienstverlebung.
Die evangelische Pfarrei Rinklingen, Dekanats Bretten.

Ritter. Hr. Kreitmayer, Kfm. v. Philadelphia. Hr. Jäger, Kfm. v. Ettenheim. Herr v. Evers, Kfm. von Koblenz. Hr. Rupp, Kfm. v. Lorrach. Hr. Stahl, Registrator v. Mannheim. Hr. Lee, Part. a. Amerika. Frau Fischer v. Oberkirch. Frau Schmuß v. Kenzingen.

Rothes Haus. Hr. Spiegelhalter, Kfm. v. Leipzig. Hr. Hierlinger, Dr. v. Waldshut. Hr. Gumpfer, Handelsgärtner v. Stuttgart. Hr. v. Rumeel, Notar v. Müllheim. Hr. Scharpf, Kfm. v. Mannheim. Hr. Klaus, Kfm. v. Landau. Hr. Gurta, Hdm. v. Hüfingen. Hr. Klaus u. Hr. Kahn, Handelsl. v. Rülzheim. Fräul. Reinach von Sinsheim. Fräul. Lemle v. Rülzheim. Hr. Bär, Priv. v. Graben.

Waldhorn. Hr. Klett, Kfm. von Müllheim. Herr Pfeifer, Kfm. v. Straßburg. Hr. Schmidt, Beamter v. Buchen. Hr. Haiber, Rent. v. Landau.

Weißer Bär. Herr Kühler, Fabr., Herr Bissinger, Kfm. u. Hr. Ulmicher, Gastw. v. Mannheim. Hr. Weiß, Agent von Stuttgart. Herr Dreifuß, Holzhändler von Gernersheim. Hr. Rheinländer, Fabr. mit Tochter von Ettenheim.

Zähringer Hof. Hr. Hermann, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Frank, Kfm. v. Köln. Hr. Reis, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Herrmann, Kfm. von Kolmar. Herr Mauer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Lorber, Propr. v. Thann.

In Privathäusern.

Bei Frau geh. Nath Bogel: Fel. Klara Leiber v. Ettingen. — Bei geh. Hofrath Dr. Baur: Fel. Baur von Jagenheim. — Bei Oberst Klose: Frau Apoth. Sonntag v. Gernsbach. — Bei Part. J. R. Kamm: Hr. Kamm, Kfm. u. Frau Silber v. Stuttgart. — Bei J. R. Lewis: Herr Bloch, prakt. Arzt von Emmendingen. — Bei Hofschlosser Weyldörner: Hr. B. Orth, Maler v. Frankfurt. — Bei Oberlehrer Pfeiffer: Hr. Reinhard, Lehrer v. Lohrbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.